

**NACHRICHTEN**

**Schutz der Entwicklungsländer vor gefährlichen Abfällen**

VADUZ – Der Ständige Vertreter Liechtensteins bei den Vereinten Nationen, Botschafter Christian Wenaweser, hinterlegte am 20. Mai 2003 die Annahmearkunde Liechtensteins zur Änderung der so genannten Basler Konvention über die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Sonderabfällen und ihrer Beseitigung. Mit der Änderung, welche noch nicht in Kraft ist, wird die Ausfuhr von gefährlichen Abfällen aus Industriestaaten (OECD-Mitgliedstaaten, Europäische Gemeinschaft sowie Liechtenstein) in Entwicklungsländer und Schwellenländer untersagt. Dieses Exportverbot bedeutet eine erhebliche Verstärkung der Basler Konvention, welche Liechtenstein am 27. Januar 1992 ratifiziert hat. Mit der Annahme der Änderung wird Liechtenstein dem Ziel seiner Abfallpolitik, eine umweltverträgliche und weitgehend auf dem Verursacherprinzip basierende Entsorgung zu verfolgen, gerecht. (pafl)

**Besuch von Studenten der Kent State University**

VADUZ – Auf Einladung von Regierungsrat Ernst Walch besuchten am Montag, 19. Mai, 23 MBA Studenten der Kent State University (Ohio) das Fürstentum Liechtenstein. Neben einem Vortrag von Regierungsrat Walch über Liechtenstein und die bilateralen Beziehungen Liechtensteins zu den USA bekamen die Studenten auch eine Führung durch das in Eschen angesiedelte Unternehmen Krupp Presta AG. Da ein grosser Anteil der Gäste in der amerikanischen Automobilindustrie tätig ist, gestaltete sich der Besuch bei der Krupp Presta AG für die Studenten als hochinteressant. Eine Weindegustation in der Liechtensteinischen Hofkellerei rundete den Besuch der amerikanischen Gäste in Liechtenstein ab. (pafl)

**Stressbewältigung**

TRIESEN – Stressbewältigung ist ein viel bemühter Begriff und fragwürdig sind viele der Techniken, die mit dem Versprechen angeboten werden, in kurzer Zeit brauchbare Hilfe vermitteln zu können. Die Wurzel der Problematik ist jedoch im Grunde einfach: die Kunst der Kontemplation ist seit langem in unserem leistungsorientierten Kulturraum in Vergessenheit geraten. Wer sie neu entdeckt, wird verändert in seine alltägliche Lebenswelt zurückkehren. Nicht zufällig verwenden wir das Wort «Spannung» ebenso für muskuläre wie auch für

Inserat



UNIVERSITÄT  
FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

[www.unilie.li](http://www.unilie.li)

psychische Verkrampfungen. Denn im Zustand vertiefter Muskelentspannung lösen sich auch seelische Spannungen. So können einfache Strategien wie Relaxation oder Atemkontrolle als überaus wirksame Werkzeuge zur Bewusstseinssteuerung eingesetzt werden, wobei die durch sie herbeigeführten Veränderungen selbst die Wirkung eines Tranquilizers übertreffen können. Einige dieser Methoden, vielfach bewährt und frei von unerwünschten Nebeneffekten, sollen im Vortrag am Donnerstag, 22. Mai, 18.30 bis 20 Uhr, an der Universität für Humanwissenschaften in Triesen (Alte Weberei, Dachgeschoss) vorgestellt und ihre praktische Anwendung geübt werden. Univ. Prof. Dr. Gisela Guttman, Gründungsrektor der Universität für Humanwissenschaften im Fürstentum Liechtenstein, Universitätsprofessor für Psychologie. Der Eintritt ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht notwendig!

**Spielgruppe als Hilfe zur Ablösung**

**Regelmässige Spielgruppenstunden für drei- bis fünfjährige Kinder**

**SCHAAN – Der Besuch einer gut geführten Spielgruppe kann für Kleinkinder eine wesentliche Hilfe sein auf ihrem Weg in die Welt der Gleichaltrigen. Die Ablösung von der Mutter und der Übergang in den Kindergarten werden auf spielerische Weise vorbereitet.**

Unter Spielgruppen versteht man geleitete, feste Gruppen von Drei- bis Fünfjährigen, die wöchentlich ein- bis zweimal für zwei Stunden zusammenkommen. Die Gruppengrösse liegt in der Regel bei 8 bis 12 Kindern und bleibt als stabile Gruppe über ein bis zwei Jahre, also bis zum Eintritt in den Kindergarten, bestehen. Sie kann als Jahrgangsguppe oder auch als altersmässig gemischte Gruppe geführt werden. (Zwei Jahrgänge).

**Keinerlei Leistungszwang**

Die Zielsetzungen der Spielgruppe liegen vor allem in der Förderung spontaner, kreativer und sozialer Neigungen bei Kleinkindern. Ganz wichtig dabei ist, dass keinerlei Leistungszwang angestrebt wird. Das Kind darf sich entfalten mit all der ihm innewohnenden Kreativität, ohne bestimmte Leistungen erbringen zu müssen.

**Spiel führt zur Gemeinschaft**

Die Spielgruppe gibt dem Kind die Möglichkeit, erweiterte mitmenschliche Beziehungen aufzunehmen, im gemeinsamen Spiel anderen zu begegnen und in einem geschützten Rahmen auch die Bedürfnisse und Absichten anderer

Kinder kennen zu lernen. Zudem beginnt es, sich in einer sozialen Umwelt, die ausserhalb der eigenen Familie liegt, einzuordnen, zurechtzufinden und auch abzugrenzen. Es kann spielerische Erfahrungen sammeln, die exemplarisch sind und auf die Alltagsrealität übertragen werden können. Die Spielgruppe ermöglicht so dem Kind, das Vertrauen in sich selbst zu stärken. Es wird selbstständig, aber auch anpassungsfähig und lernt gleichzeitig, sich in der Gruppe durchzusetzen und auch Rücksicht zu nehmen.

Die Hauptaufgaben einer Spielgruppe sind demnach, die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen, sie zu unterstützen und zu berücksichtigen – und möglichst auf sie einzugehen. Es sind dabei Rahmenbedingungen zu schaffen, die dem Kind Schutz und Sicherheit gewähren, und die es ihm möglich machen, sich wohl zu fühlen, zu öffnen und damit auch zu entfalten. Interessierte, die sich mit den Leiterinnen über eine Anmeldung ihres Kindes unterhalten wollen, nehmen bitte direkt Kontakt auf mit den im untenstehenden Kasten aufgeführten Personen.

**Waldspielgruppen beliebt**

Seit einigen Jahren gibt es auch Waldspielgruppen, die Sommer wie Winter im Freien anzutreffen sind. Es ist dabei eine Freude, dem kleinen munteren Völkchen zu begegnen, dem auch ein Regentag nichts anzuhaben scheint. Genaue Auskünfte erteilen Ihnen die



Die Hauptaufgaben einer Spielgruppe sind demnach, die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen, sie zu unterstützen und zu berücksichtigen.

zuständigen Spielgruppenleiterinnen. Telefon-Nummer finden Sie untenstehenden Kasten. (Eing.)

**NEUANMELDUNGEN FÜR SPIELGRUPPEN**

Nach den Sommerferien beginnt in allen Gemeinden des Landes ein neues Spielgruppenjahr. Wer sein Kind zum Besuch der Spielgruppe anmelden möchte, wende sich bitte direkt an die zuständigen Spielgruppenleiterinnen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ansprechpersonen in den Gemeinden:  
**Balzers:** Monika Frigg, Doris Nipp, Evi Wymann. Anmeldungen unter 384 31 53.  
**Eschen:** Anneliese Gerner, Olga Huber, Elisabeth Stock. Anmeldungen unter 373 53 69.  
**Englischespielgruppe:** Ritter Kelly-Anne, 373 64 22. Waldspielgruppe Bernard Silke, Natel 777 90 05

**Mauren:** Veronika Matt, Irene Schuhmacher. Anmeldungen unter 373 32 65. Waldspielgruppe: Nora Willi. Anmeldungen unter 373 69 30  
**Nendeln:** Christl Hermann-Kranz. Anmeldungen unter 373 30 67  
**Ruggell:** Roswitha Büchel, Evi Kind, Anita Rüegg, Carmen Wohlwend. Anmeldungen unter 373 65 04.  
**Schaan-Planken:** Brigitta Büchel-Hächle. Anmeldungen unter 373 43 89.  
**Schaan:** Brigitte Good-Wenaweser, Johanna Schatzmann, Brigitte Büchel-Hächler, Elke Gassner, Monika Risch. Anmeldungen

unter 232 96 72  
**Schaanwald:** Irene Schuhmacher. Anmeldungen unter 373 34 80.  
**Schellenberg:** Gertrud Foser. Anmeldungen unter 373 70 26  
**Triesen:** Carmen Hemmerle, Corinne Vogt auch Waldspielgruppe. Anmeldungen unter 384 23 13. Eveline Frick, Waldspielgruppe, 384 22 69.  
**Triesenberg:** Sonia Moser, Elke Gassner. Anmeldungen unter 262 29 84.  
**Vaduz:** Margrith Arpagaus, Marion Hochleitner, Olga Huber, Brigitte Reifler. Anmeldungen unter 268 35 41.

**IN KÜRZE**

**Landesexkursion**

**MAUREN –** Am kommenden Sonntag, den 25. Mai findet die diesjährige Landesexkursion des Ornith. Vereins unter fachkundiger Führung von Hanno Meier beim Vogelparadies Birka in Mauren bei jeder Witterung statt. Start ist um 6 Uhr beim Vogelparadies Birka, Mauren. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Wurst und Brot. (Eing.)

**Landeswallfahrt**

**BALZERS –** Der Frauenverein Balzers lädt alle zur Teilnahme an der Landeswallfahrt nach Schaan am Sonntag, den 25. Mai ein. Um 14 Uhr ist Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschliessend gemütliches Beisammensein. Wir fahren mit dem Postauto. Abfahrt ab Schlossweg um 13 Uhr, bei allen anderen Bushaltestellen etwas spä-

ter. Anmeldung bis Donnerstag, den 22. Mai bei: Maria Thöny, Tel. 384 21 07 oder Edith Kindle, Tel. 384 36 03. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr ein Abo habt.

**Marienlob im Mai**

**BALZERS –** Am kommenden Sonntag, den 25. Mai findet um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Haus Gutenberg wieder die beliebte musikalisch-literarische Marienfeierstunde mit Edeltraud Dünser (Sopran), Corinne Grendelmeier (Alt), Hans Nigg (Bass), Dr. Gisela Biedermann und Dr. Hans A. Rapp (Texte) statt. An diesem Abend begeben wir uns gemeinsam auf eine musikalisch-literarische Spurensuche nach dieser bewunderten und vielbewunderten Frau. Detailinfos: Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423/388 11 33, www.haus-gutenberg.li.

**TODESANZEIGE**

*„Danke, dass es dich gab.“*

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

**Walter Oberparleiter**

† 17. Mai 2003

der nach schwerer Krankheit, jedoch überraschend, im 62. Lebensjahr von uns gegangen ist. Wir werden ihn in ehrendem Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

JUD AG Papiermaschinen  
 Ruggell  
 Geschäftsleitung und Mitarbeiter